



Liebe Interessentinnen und Interessenten von 49°N!

Unser Projekt 49° Nord – rundum bunt nimmt weiter an Fahrt auf

- Die Stadt hat allen drei Baugruppen im Mai die weiteren Abläufe und Verfahrensbedingungen bis zum Grundstückskauf mitgeteilt.
- Gleichzeitig haben uns die Stadtwerke, denen das Grundstück im Heiligkreuz-Viertel gehört, eine neunmonatige Kaufoption für das Baufeld 11 geschickt.
- Fix mussten die Verträge diskutiert, verstanden, kommuniziert und von unserem Rechtsanwalt überprüft werden.
- Jetzt ist es entschieden: Wir haben am 3. Juni mit den Stadtwerken die Reservierungsvereinbarung für unser Bau-Grundstück abgeschlossen! Mit dieser Sicherheit in der Hand legen wir gerne viel Geld auf den Tisch um vor dem Grundstückskauf unseren Traum in geprüfte Pläne gießen zu lassen.



Wir gestalten aktiv: folglich ist unsere „To-do“-Liste lang, u.a.

- Unser Architektenbüro werk.um ist beauftragt. Schon Ende August müssen wir dem Qualitätsrat Heiligkreuzviertel nach den Vorgaben des Gestaltungshandbuchs der Stadt Mainz ein Planungskonzept mit den Grundrissen der Geschosse und der Tiefgarage vorstellen – natürlich in Absprache mit den anderen beiden Baugemeinschaften.
- Die dafür notwendigen Fachplaner wollen alle Gruppen gemeinsam beauftragen. Beispielsweise wird ein Bodengutachten eingeholt, das Energie- und Schallschutzkonzept abgestimmt, der Baubiologe beauftragt, Vermessungen durchgeführt, ein Fluchtwegekonzept erarbeitet und vieles mehr.
- Natürlich müssen wir auch Bauherren-Versicherungen abschließen.
- In Kürze werden wir mit unserem Architekten festlegen, wo und in welchem Stockwerk unsere eigenen Wohnungen im Haus platziert werden und welche Wohnungen für neue Mitglieder verbleiben.
- Mit zunehmender Konkretisierung unserer Planung können unsere Finanzberater Rudolf & Weigt die Verhandlungen mit den Banken beginnen.

Unser Traum von gutem nachbarschaftlichem generationenübergreifendem Zusammenleben in selbst gestalteten Räumen

- gibt jeder und jedem Beteiligten unserer Gruppe den Ansporn sich nach eigenen Fähigkeiten und Begabungen für das ganze Projekt einzusetzen.
- So werden viele Aufgaben übernommen nach der eigenen Kompetenz und den zeitlichen Möglichkeiten, angefangen von dem Führen eines gemeinsamen Kalenders, über die Pflege der Website, bis hin zu weitreichenden und zeitintensiven Geschäftsführungsaufgaben.
- Die Realisierung unserer Zukunft bestärkt uns weitere professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Sei es das Wohnprojekte-Beraterteam der Stadt Mainz, Fachberater wie einen Wohnpsychologen mit einem besonderen Einblick in die Bedürfnisse von gemeinschaftlichem Wohnen oder Moderatoren und Coaches für unsere Gruppenkultur.
- Bei unseren vielen Arbeits- und Abstimmungstreffen sind wir konzentriert bei der Sache und erörtern sorgsam die unterschiedlichsten Fragestellungen und Meinungen zu anstehenden Entscheidungen.
- Wir arbeiten nicht nur, sondern haben auch immer wieder Spaß und Freude in den Pausen oder bei gemeinsamen Treffen, wo es darum geht weiter Vertrauen aufzubauen, sich kennen zu lernen für eine gemeinsame Zukunft im eigenen Haus!

Wir freuen uns über Zuwachs!

In unserem Projekt sind noch 4 bis 5 Wohnungen zu vergeben, je nachdem, welchen räumlichen Bedarf unsere neuen Mitglieder haben werden.

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt von dem, wie wir gemeinsam unterwegs sind, und Ihr uns näher kennen lernen wollt, meldet Euch zu den möglichen Kennenlern-Terminen an.

Diese stehen auf unserer [Webseite](#). Susanne wird Euch antworten!

Herzlichen Gruß vom gesamten 49°N-Team,

Petra und Michael